

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 148

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 14. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 14 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 148

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: PubliCitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 148

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spanien: Handelsvertragsunterhandlungen. — Spanien: Ursprungsergebnisse. — Kanada. — Oesterreich: Finanzzolltarif. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Espagne: Traité de commerce (pourparlers). — Espagne: Certificats d'origine. — Alsace-Lorraine: Conversion de titres de sociétés. — Canada. — Consuls. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Droits de timbre fédéraux. — Service international des virements postaux.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, sie bis spätestens den 30. April 1922 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle neue ausgefertigt werden. (W 199^a)

Zug, den 6. April 1921.

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Die Kraftloserklärung der Stammaktie der Kohlenzentrale in Liq., in Basel, Nr. 115727, von Fr. 500, samt Dividendencoupons wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 27. April 1921 wird der unbekante Inhaber aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 14. Mai 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst wird derselbe nach Ablauf der Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt. (W 276^a)

Basel, den 14. Mai 1921.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der unbekante Inhaber des Checks:

«Bern, den 14. März 1921.

Fr. 148.80

Kantonalbank von Bern in Bern

Zahlen Sie gegen diesen Check an Herrn Adolf Joder, Eymatt, oder Ordre die Summe von Fr. einhundertachtundvierzig, auch achtzig Centimes.

Verband bern. Käserei- und Milchgenossenschaften:
B. Nr. 79766. Der Geschäftsführer: sig. Tribollet.»

wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 296^a)

Bern, den 24. Mai 1921.

Der Gerichtspräsident III I. V.: Bloesch.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 17. August 1915, eingetragen im Tagebuch D. 1915, Nr. 934 Grundbuchbelege Serie I, Nr. 1899 von Fr. 2437, lautend auf Herrn Ernst Frutiger, Hotelier in Gunten, als Schuldner. Als Pfand haftet die Besitzung Seehalten in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Grundbuchblatt Nr. 3555.

Der unbekante Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner allfälligen Rechtsansprüche innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. ausgesprochen würde. (W 307^a)

Thun, den 4. Juni 1921.

Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Die Obligationen der Basell. Kantonalbank, Serie W, Nr. 494, von Fr. 10,000, nebst Talons und Couponsbogen, und der Basell. Hypothekenbank, Serie R, Nr. 930, von Fr. 5000, nebst Talons und Couponsbogen, vom 21. Mai 1913, lautend auf den Namen Frau Marie Sutter-Müller, werden vermisst.

Der Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben gemäss Art. 849 und ff. O. R. bis zum 12. Juni 1922 bei der unterzeichneten Amtsstelle zu deponieren, widrigenfalls das Obergericht deren Amortisation beschliessen wird. (W 374^a)

Liestal, den 5. Juni 1919.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 1921 als kraftlos erklärt:

1. Versicherungsbrief Nr. 799, Bd. IV, datiert den 3. April 1855, von Fr. 500. Debitor: Tremp, Konrad, Arnegg; Kreditor: Keller, I. A., Andwil.
2. Kaufschuldbrief Nr. 1263, Bd. VI, datiert den 1. Juli 1861, von Fr. 560. Debitor: Völkle, Joh., Mettendorf-Gossau; Kreditor: Zeller, Jb., St. Gallen.
3. Kaufschuldbrief Nr. 1239, Bd. IX, datiert den 6. Juni 1875, von Fr. 9000. Debitor: Brühwiler, I. A., Niederdorf; Kreditor: Brühwiler, I. A. sen., Niederdorf-Gossau.
4. Versicherungsbrief Nr. 3810, Bd. XII, datiert den 2. Oktober 1883, von Fr. 800. Debitor: Riederer, Xaver, Wilenholz; Kreditor: Allenspach, Ant., Wil.
5. Versicherungsbrief Nr. 3914, Bd. XII, datiert den 2. September 1884, von Fr. 2000. Debitor: Wiesendanger, Otto, Bruggen; Kreditor: Tobler, Jb., St. Gallen.
6. Versicherungsbrief Nr. 4101, datiert den 6. Juli 1886, von Fr. 500. Debitor: Zoller, Joh., Neudorf; Kreditor: Elser, J. A., Arnegg.
7. Versicherungsbrief Nr. 4169, Bd. XII, datiert den 1. Februar 1887, von Fr. 1500. Debitor: Studer, J. G., Fronacker; Kreditor: Studer, Math., Fronacker.
8. Kaufschuldbrief Nr. 5148, Bd. XIV, datiert den 17. April 1894, von Fr. 3500. Debitor: Hörler, Jb., Hofegg; Kreditor: Hefti, Georg, Hofegg.
9. Versicherungsbrief Nr. 6612, Bd. XVII, datiert den 10. März 1903, von Fr. 2102.50. Debitor: Siegel, J. & Sohn, Heilbronn; Kreditor: Siegel, J. & Sohn, Heilbronn. (W 318)

Gossau, den 13. Juni 1921.

Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der allfällige Inhaber des vermissten, am 29. Dezember 1893 abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 1350 (ursprünglich Fr. 1500), dat. 9. Dezember 1871, auf Frau Wwe. Elisabetha Glättli (später Scherble) geb. Hedinger, in Bonstetten, haftend auf deren Liegenschaften in Bonstetten, zugunsten der Zürcher Kantonalbank (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes und zugleich letztbekannter Schuldner: Bürgergemeinde Stallikon; letztbekannter Gläubiger: Zürcher Kantonalbank), oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht wird. (W 73^a)

Affoltern a. A., den 12. Februar 1921.

Namens des Bezirksgerichts Affoltern,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Mit obergerichtlicher Bewilligung werden die Inhaber der unten bezeichneten Schuldbriefe und andere Personen, die über den Verbleib der Urkunden Auskunft geben können, aufgefordert, binnen Jahresfrist, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur Mitteilung über den Verbleib der Briefe zu machen. Nach Ablauf der Frist würden die Briefe als kraftlos erklärt.

1. Schuldbrief über 53 Gulden und 18 Schilling, lautend zu Lasten des Heinrich Peter, Ulrichs Sohn, von Oberschneit (Hagenbuch) und zugunsten der Brüder Melchior und Johann Heinrich Keller aus dem Obstgarten bei Stadel (Oberwinterthur), datiert Elgg, den 11. Mai 1848. Letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen.
2. Schuldbrief über Fr. 79, lautend zu Lasten des obengenannten Heinrich Peter und zugunsten des Jakob Bachmann, Rudolfs Sohn, in Stägen, datiert Elgg, den 27. März 1852. Letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen. (W 77^a)

Winterthur, den 11. Februar 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitüt des Gerichtsschreibers: Dr. Huber.

Auf der Liegenschaft der Geschwister Ida und Elise Weber, Haus, Assek. Nr. 180, an der Zeughausgasse in Zug gelegen, werden die sieben vordersten Grundpfandtitel vermisst, nämlich: dem Kaspar Keiser, Gültiger Extrakt vom 31. August 1830 Fr. 225.24; dem Josef Anton Keiser, Gültiger Extrakt vom 24. Februar 1820 Fr. 400; der Ersparniskasse Zug, Gült AR 1493 angeh. Mart. 1857 Fr. 200; der Frau Luzia Menteler, Aufschlagbrief R 20 ang. Mart. 1832 Fr. 555; derselben Aufschlagbrief R 21 ang. Mart. 1832 Fr. 555; dem Josef Ant. Keiser, Gült Extrakt vom 17. Oktober 1840 Fr. 970; dem Pflegamt St. Wolfgang, Gült AR 1494 ang. Mart. 1857 Fr. 400; Total Fr. 2705.24.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Holzschuhfabrikation. — 1921. 9. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schär, Leuenberger & Cie., Holzschuhfabrikation und Handel, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 417), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schär & Cie.», in Lotzwil.

Jakob Schär, Vater, Fritz und Gottfried Schär, Söhne, alle Holzschuhfabrikanten, von Wyssachen, wohnhaft in Lotzwil, und Rudolf Staudenmann-Schär, von Guggisberg, Kaufmann, in Lotzwil, haben unter der Firma Schär & Cie., in Lotzwil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 ihren Anfang genommen hat. Fritz und Gottfried Schär, Söhne, und Rudolf Staudenmann-Schär sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Jakob Schär, Vater, ist Kommanditär mit einem Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schär, Leuenberger & Cie.», Holzschuhfabrikation und der damit verbundene Handel; im Oberdorf.

Käsehandlung. — 10. Juni. Die Firma Ch. von Gunten, Käsehandlung, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 5. Februar 1883, Seite 91), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern

Italienische Produkte, Wein, Lebensmittel, Papeteriwaren. — 9. Juni. Inhaber der Firma Hans Wichert, in Ostermündigen, ist Hans Wichert, von Altendorf (Schwyz), in Ostermündigen. Italienische Produkte, insbesondere Wein, Lebensmittel und Papeteriwaren.

9. Juni. Die Amtsbürgergenossenschaft für den Kanton Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1887 und Verweisungen), hat in der 29. Jahresversammlung vom 9. April 1921 an Stelle des verstorbenen August Berner, Notar, in Bern, als Sekretär der Genossenschaft gewählt: Hans Born, von Bannwil und Bern, Notar, in Bern.

Schreinerei. — 10. Juni. Die Firma **Aug. Klaus**, mechanische Schreinerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 5. November 1904, Seite 1678), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Delikatessen und Comestibles. — 10. Juni. Die Firma **R. Aeschlimann**, Delikatessenhandlung und Comestibles, in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1915, Seite 1621), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni. Die Genossenschaft **Christliches Kurhaus Schönbrühl** in Aeschi, bisher mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 4. August 1919, Seite 1332), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 6. Mai 1921 beschlossen, ihren Sitz von Bern nach Aeschi zu verlegen. Die Firma ist deshalb im Handelsregister von Bern zu löschen.

Bureau Biel

Eisenwaren. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Max Blattner**, mit Sitz in Biel, ist **Max Blattner**, von Kättigen (Aargau), Kaufmann, in Biel. Vertretungen der Eisenwarenbranche, Kanalstrasse 36, Biel.

10. Juni. **Schweizerische Volksbank**, mit Kreisbank in Biel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 814). Die Unterschrift des **Jean Steinmann**, Prokurist der Kreisbank Biel, ist erloschen und deshalb im Handelsregister zu streichen.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Bau- und Möbelschreinerei. — 10. Juni. Die Firma **Chr. Stern**, mechanische Bau- und Möbelschreinerei in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1913, Seite 405), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Interlaken

Bäckerei und Spezereien. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Otto Rohr**, in Interlaken, ist **Otto Rohr**, von Aarau, in Interlaken. Bäckerei und Spezereihandlung: Gartenstrasse.

Wirtschaft. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Christian Brunner**, in Lauterbrunnen, ist **Christian Brunner**, von und in Lauterbrunnen. Betrieb der Wirtschaft zur Weinhalle.

Bureau de Moutier

10. Juni. La raison **Emma Roschi**, Restaurant du Cerf, à Bévillard, est radiée par suite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 28 septembre 1918, n° 231, page 1542).

Bureau Winnits (Bezirk Niedersimmental)

Schweinehandlung. — 9. Juni. Inhaber der Firma **Emil Feuz**, in Spiez, ist **Emil Feuz**, Abrahams sel., von Beatenberg, in Spiez. Schweinehandlung; auf dem Bühl zu Spiez.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1921. 9. Juni. Aus der Aktiengesellschaft **Arth-Rigi-Bahn A. G.**, in Goldau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1207), ist der bisherige Betriebsleiter **Jakob Leibundgut** ausgetreten und somit seine Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden: **Ernst Albert Oberli**, Betriebschef, von Lützelflüh (Bern), in Goldau. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen: **Eduard Baltischwiler**, von Zürich, in Zollikon, und **Ernst Albert Oberli**, Betriebsleiter.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Bäckerei, Kolonialwaren, Konditorei-Wirtschaft usw. — 1921. 11. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Famille Waser-Suter**, Bäckerei, Kolonialwaren, Spezereihandlung, Konditorei-Café (Tea-room), in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1915, Seite 1313), sind ausgetreten: **Wwe. Marie Waser-Suter** und **Adolf Waser**. Die übrigen Gesellschafter **Frau Agnes Blaser-Waser**, **Frau Anna Hess-Waser** und **Emma Waser**, nunmehr verehelichte **Bürschkes**, von Crefeld (Rheinland), alle in Engelberg, führen die Gesellschaft seit 1. April 1921 unter der Firma **Hess-Waser & Cie.** auf ihre Rechnung weiter. Das Vertretungsrecht steht nun sämtlichen Gesellschaftern zu.

Gastwirtschaft, Holzhandel. — 11. Juni. Die Firma **Adolf Waser-Cattani z. Alpenklub**, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1919, Seite 263), hat in die Geschäftsnatur noch Holzhandel aufgenommen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Salon de coiffure. — 1921. 9. Juni. Le chef de la maison **Albert Imhof**, à Broc, est **Albert Imhof**, fils de **Joseph**, originaire de Bürglen, domicilié à Broc. Salon de coiffure, au village.

Buffet de gare. — 10. Juni. Le chef de la maison **Casimir Pasquier**, à Le Pâquier, est **Casimir Pasquier**, fils de **Lucien**, de et à Le Pâquier. Exploitation du Buffet de la Gare, au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1921. 10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft der Ludw. von Rolf'schen Eisenwerke** in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 140 und dortige Verweisung) hat in ihren ordentlichen Generalversammlungen vom 29. Mai 1920 und 4. Juni 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen an den im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: «Das Aktienkapital wurde von 12 Millionen Franken auf 18 Millionen Franken erhöht, eingeteilt in 3600 Aktien von je Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht der Direktion zu. Je zwei Direktoren zeichnen unter der Firma der Gesellschaft kollektiv.» Aus der Direktion ist zufolge Todes ausgeschieden **Hugo Sämann** und zurückgetreten **Johann Dübi**; ferner ist zurückgetreten der Prokurist **Christian Lorch**. Deren Einzelunterschriften, sowie die Einzelprokura des **Adolf Hartmann** sind erloschen. Als Direktoren wurden gewählt: **Eduard Ruprecht**, von Bern und **Laupen**, bisheriger Direktor der Zweigniederlassung in Bern, und **Adolf Hartmann**, von Villnachern (Aargau), bisheriger Prokurist; ferner als Prokuristen: **Dr. ing. Eduard Fankhauser**, von Trub (Bern), und **Ferdinand Beerli**, Chefbuchhalter, von Balzerswil (Thurgau), alle in Niedergerlafingen, welche sowohl unter sich, als mit den übrigen bereits eingetragenen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen.

Bureau Olten-Gösgen

Filztuch. — 10. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Conrad Munzinger & Cie.** in Olten (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905 und Nr. 165 vom 19. Juli 1915) ist eine Änderung eingetreten, indem die Unterschriftsberechtigung der **Magda Munzinger** in Olten erloschen ist. An ihrer Stelle ist nunmehr die Mitgesellschafterin **Hulda Munzinger**, von und in Olten, zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift berechtigt.

Weinhandlung, Kommission, Agentur. — 10. Juni. Die Firma **John Bachmann-Schmidt**, in Olten, Weinhandlung, Kommission und

Agentur (S. H. A. B. vom 1. Mai 1883), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1921. 9. Juni. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte** besteht in Basel eine von der Firma «Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte» in Basel errichtete Stiftung, welche den Zweck hat, Unterstützungen an langjährige Angestellte und Arbeiter der Firma Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte, sowie Unterstützungen an die Hinterbliebenen von Angestellten und Arbeitern auszurichten, beides nach Massgabe der vom Vorstände der Genossenschaft aufgestellten beziehungsweise noch aufzustellenden Bestimmungen. Die Stiftung ist unterm 1. März 1921 errichtet worden. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat verwaltet, der aus dem jeweiligen Vorstände der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte und einem Vertreter des Personals dieser Firma besteht. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Stiftung führen zurzeit: **Fritz Jucker**, Tapezierermeister, und **Paul Eppens**, Tapezierermeister, beide von und in Basel, in ihrer Eigenschaft der erstere als Vizepräsident, der letztere als Kassenrevisor des Vorstandes der Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweizerischer Tapezierer und Möbelgeschäfte in Basel. Domizil: **Holbeinstrasse 12.**

Wirtschaft. — 9. Juni. Die Firma **Wwe. Alb. Kohler-Burkart**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: **Davidsgasse 1.**

9. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Tea Planters Ltd.**, in Basel, Teehandel und beliebiger anderer Handel, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 1921 die §§ 13 und 15 ihrer Statuten abgeändert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1064 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. **James Walker Thompson** ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: **Emanuel Simmen**, Kaufmann, von und in Basel, sodass der Verwaltungsrat nunmehr aus ihm und den bereits eingetragenen Mitgliedern **Allen** und **Benjamin Thom** besteht.

Bau- und Zimmergeschäft. — 10. Juni. Die Firma **Jos. Zuck**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. November 1910, Seite 1894), Bau- und Zimmergeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Jos. Zuck & Co.**» in Basel.

Zimmerei und mechan. Schreinerei. — 10. Juni. **Joseph Zuck**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Helene** geb. **Christen**, in Gütertrennung lebend; **Fritz Haegin-Schumacher**, von und in Basel, und **Rudolf Karl Lang-Kölla**, von und in Basel, haben unter der Firma **Jos. Zuck & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Jos. Zuck**», in Basel, übernommen hat. **Joseph Zuck-Christen** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Fritz Haegin-Schumacher** ist Kommanditär mit dem Betrag von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000) und **Rudolf Karl Lang-Kölla** ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundsiebenzigtausend Franken (Fr. 75,000). Jeder der Kommanditäre führt einzeln die Prokura. Zimmerei und mechanische Schreinerei. **Dornacherstrasse 249.**

11. Juni. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Verein für Mässigkeit und Volkswohl**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918, Seite 1662), Errichtung alkoholfreier Speisewirtschaften, Bekämpfung des Wirtshauslebens, sind ausgeschieden: **Carl Friedrich Heinrich Meerwein-Schaeffer** und **Dora Meerwein-Schaeffer** und es sind somit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Theodor Raillard-Ronus**, Kaufmann, von und in Basel, und **Adolf Keurcleber**, Direktor, von und in Basel, welche befugt sind, kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern der übrigen verbleibenden Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein zu führen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Lebensmittel und Weine. — 1921. 8. Juni. Die Firma: **Hans Luck-Huber**, Comestibles und Weine, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1043), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Richard Erni-Laeri**», in Herisau.

Inhaber der Firma **Richard Erni-Laeri**, in Herisau, ist **Richard Erni-Laeri**, von Triis (Graubünden), wohnhaft in Herisau. Lebensmittel und Weine: **Griesstrasse**. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Hans Luck-Huber**», in Herisau.

9. Juni. Unter dem Namen: **Pensionskassa der Firma Zähler & Schiess & Co.** bestehend, mit Sitz in Herisau, eine Stiftung nach Art. 80 Z. G. B. Der Sitz derselben kann durch Beschluss des Stiftungsrates an einen andern Ort verlegt werden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das in der Schweiz angestellte und domizillierte Personal der Firma «**Zähler & Schiess & Co.**», mit Hauptsitz in Herisau. Die Stiftungsurkunde ist am 11. April 1921 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von fünf Mitgliedern, welche durch die Teilhaber der Kollektivgesellschaft «**Zähler & Schiess & Co.**» bestellt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen. Zurzeit besitzen **Jacob Eberhardt**, Prokurist, von Zuzwil (Bern), Präsident, und **Leonhard Heinrich Meyer**, Kaufmann, von Regensdorf (Zürich), Aktuar des Stiftungsrates, beide in Herisau wohnhaft, Einzelunterschriftsberechtigung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Milchgeschäft. — 1921. 7. Juni. Inhaber der Firma **Baptist Klarer**, in St. Gallen O. ist **Johann Baptist Klarer**, von Haslen (Appenzell L.-Rh.), in St. Gallen O. Milchgeschäft, **Rorschacherstrasse 302.**

Schreinerei und Glaserei. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Keul**, in St. Gallen O. ist **Heinrich Keul**, von Tablat, in St. Gallen O. Mechanische Schreinerei und Glaserei. **Obere Buchwaldstrasse 2.**

7. Juni. Inhaber der Firma **Heinrich Falk**, Bäckerei, in St. Georgen-St. Gallen C. ist **Heinrich Falk**, von Straubenzell, in St. Georgen. **Gross- und Kleinbäckerei**. **St. Georgenstrasse 197.**

Bäckerei und Konditorei. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Gustav Eduard Kölle-Bösch**, in St. Gallen, ist **Gustav Kölle**, von und in St. Gallen. **Bäckerei und Konditorei**. **Schmidgasse 22.**

Automobile und Pneumatic. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Schildknecht-Frick**, in St. Gallen O. ist **Emil Schildknecht**, von und in St. Gallen. Handel mit Automobilen und Pneumatic. **Dufourstrasse 6.**

Bekleidungsartikel. — 8. Juni. Die Firma **Gebrüder Well**, zur Stadt Paris, Kaufhaus für Bekleidungsartikel, mit Hauptsitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 239 vom 6. Oktober 1919, Seite 1755), hat ihre Filiale in Altstätten aufgegeben. Diese wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Bauflaschnerei. — 8. Juni. Die Firma **Th. Bürkler**, Bauflaschnerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, Seite 1346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1921. 9. Juni. Société d'Electrochimie d'Aarau (S. A.), in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 945). Jules Fiaux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

9. Juni. Die Krankenkasse «Argovia», Genossenschaft in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1695), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen vorgekommen: Mitglieder der Genossenschaft können Personen beiderlei Geschlechts werden, die sich in nachfolgend aufgeführtem Tätigkeitsgebiet der Kasse aufhalten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst: a) den Bezirk Aarau; b) den Bezirk Kulm; c) den Bezirk Lenzburg; d) vom Bezirk Brugg den Teil zwischen Aare und Reuss, exklusive Brugg und Windisch. Ferner die Gemeinden Schinznach, Veltheim, Oberflachs, Thalheim, Auenstein, Effingen, Bözen und Eltingen; e) vom Bezirk Bremgarten den Teil westlich der Reuss und die Gemeinden Bremgarten und Zufikon; f) vom Bezirk Muri den nördlichen Teil bis mit Merenschwand; g) vom Bezirk Rheinfelden und Laufenburg die Gemeinden Mumpf, Obermumpf, Schupfart, Stein, Sisseln, Münchwilen, Eiken, Oeschgen, Frick, Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wöllflinswil, Oberhof, Ueken, Herzach, Hönussen und Zeihen; h) vom Bezirk Zofingen die Gemeinden Safenwil, Kölliken, Uerkheim, Bottenwil, Wittwil, Staffelbach, Willberg, Attelwil, Reitnan, Kirchleerau und Moosleerau; i) vom Kanton Luzern die Gemeinden Winikon und Triengen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse (unter Vorbehalt des Art. 10, Abs. 1 KUVG), infolge Erschöpfung der Genussberechtigung, durch Austritt aus der Kasse und durch Ausschluss. Josef Winkler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde zum Beisitzer gewählt: Josef Baur, Angestellter, von und in Sarmentorf.

Bezirk Brugg

9. Juni. Kabelwerke Brugg A.-G., in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 945). In der Generalversammlung vom 7. Juni 1921 wurde die Einzahlung der, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 1921 neu ausgegebenen 800 Inhaberaktien von je Fr. 500 festgestellt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1.250.000 und ist eingeteilt in 2500 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden.

Bezirk Kulm

10. Juni. Konsum-Genossenschaft Schöffland, in Schöffland (S. H. A. B. 1918, Seite 999). In der Generalversammlung vom 10. April 1921 wurden die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen hat nur folgende Änderung stattgefunden: der Verwaltungsrat besteht aus 7 oder 9 Mitgliedern. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Hermann Länbin, Kaufmann, von Basel, in Schöffland, Vizepräsident ist Karl Schatzmann, Lehrer, von Windisch, in Schöffland, Aktuar ist Hans Fäs, Feger, von und in Schöffland; weitere Mitglieder sind: Edwin Müller, Zeichner, von und in Schöffland, Hermann Humm, Lehrer, von und in Kirchleerau, Walter Bänziger, Bankverwalter, von Heiden (A.-Rh.), in Triengen, und Josef Fries, Geschäftsführer, von und in Triengen. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Edwin Müller und des bisherigen Aktuars Adolf Haller sind erloschen.

Bezirk Lenzburg

Müllerei. — 10. Juni. Die von der Firma Otto Fischer, in Wildegg (Gemeinde Möriken) (S. H. A. B. 1906, Seite 46), an Fritz Fischer erteilte, Prokura ist erloschen.

Küchen- und Haushaltsungseinrichtungen. — 10. Juni. Die Firma W. Willener, Küchen- und Haushaltsungseinrichtungsgeschäft in Lenzburg (S. H. A. B. 1921, Seite 163), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Vins, primeurs et charcuterie. — 1921. 4. juin. Le chef de la maison Frédéric Chautems, à Lausanne, est Frédéric Chautems, du Haut-Vully (Fribourg), à Lausanne. Vins, primeurs et charcuterie. Avenue de la Harpe, 12.

Pension. — 6. juin. Ernest Heer, chef de la maison du même nom, à Lausanne, exploitation de la pension «Bristol-Hôtel-Pension-Regina» (F. o. s. du c. des 19 juin 1905 et 14 octobre 1913), est originaire de Klingnau (Argovie).

Affaires immobilières. — 7. juin. La maison L. Billaud, à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. des 8 novembre 1904 et 13 mars 1918), est radiée pour cause de renonciation du titulaire.

Marchandises de diverse nature. — 7. juin. Le chef de la maison Alexandre Kister, à Lausanne, est Alexandre Kister, de Russie, à Lausanne. Représentation, exportation et importation de marchandises de diverse nature. Rue du Petit-Chêne, 22.

Représentations. — 7. juin. La maison Numa Chablot-Comte, à Lausanne, représentations (F. o. s. du c. du 5 novembre 1919), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Chaussures. — 8. juin. La maison Willy Vuille dit Bille, à Lausanne, chaussures (F. o. s. du c. du 21 mai 1921), a transféré son magasin à la Place St-Pierre, 14.

Coiffeur. — 9. juin. Le chef de la maison Charles Mottier, à Lausanne, est Charles-Louis-Ernest Mottier, de Château-d'Oex, à Lausanne. Coiffeur. Place de la Palud, 18 b.

Tabacs et papeterie. — 9. juin. Le chef de la maison Ida Schnurrenberger, à Lausanne, est Ida-Mathilde née Bourquin, femme de Julius Schnurrenberger, de Bauma (Zurich), à Lausanne. Tabacs et papeterie. Avenue du Closet, 2.

Boulangerie, pâtisserie. — 9. juin. Le chef de la maison Edouard Rod, à Lausanne, est Edouard Rod, de Pénay-le-Jorat, à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Avenue d'Echallens, 6.

9. juin. Société de Travaux en Ciment armé (Concessionnaire des procédés Mixedstone), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1921). Louis Perrin a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société, sa signature est ainsi éteinte et radiée.

Coiffeur. — 9. juin. Le chef de la maison Georges Klemmer, à Lausanne, est Georges-Louis Klemmer, de la Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), à Lausanne. Coiffeur. Avenue de Chailly, 8.

Coiffeur. — 9. juin. Le chef de la maison Frédéric Voelkle, à Lausanne, est Frédéric-Wilhelm Voelkle, originaire d'Allemagne, à Lausanne. Coiffeur. Rue des Terreaux, 26.

Coiffeur. — 9. juin. Le chef de la maison Henri Aubert, à Lausanne, est Henri Aubert, du Chenit, à Lausanne. Coiffeur. Rue Enning, 2.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1921. 7. juin. La raison Léon Ducommun, Fabrique d'Outils «EGO», fabrique d'outils de précision, au Locle (F. o. s. du c. des 1^{er} août et 1^{er} septembre 1917, n° 177 et 204, pages 1243 et 1407), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

Explosifs, outillages pneumatiques, etc. etc. — 8. juin. La société en commandite Petitpierre fils & Co, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 juin 1918, n° 149, page 1044), est dissoute ensuite du décès de Dame Vve Esther Petitpierre. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Petitpierre fils & Co».

Georges Petitpierre, négociant, de Neuchâtel, et Charles-Albert Grisel, négociant, de Travers, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison Petitpierre fils & Co, une société en commandite commencée le 1^{er} janvier 1921, qui reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Petitpierre fils & Co», laquelle est radiée. Georges Petitpierre est associé indéfiniment responsable et comme tel possède la signature sociale. Charles-Albert Grisel est commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000) et il reçoit en même temps la procuration de la maison. Explosifs modernes et accessoires, débitants patentés des poudres fédérales, outillage pneumatique et à main pour entreprises de travaux publics, entrepreneurs et carriers, lampes acétylène pour mines, carrières et usages industriels; articles de chasse, munitions et armes en tous genres, feux d'artifice et articles d'illumination, scellés métalliques et articles de sûreté pour emballages, etc., importation, commission, exportation. Bureaux: Faubourg des Sablons, 35, à Neuchâtel.

Aiguilles pour l'industrie du tricotage mécanique. — 8. juin. Il résulte de procès-verbal authentique dressé par M^e Charles Chablot, notaire, au Locle, que, dans son assemblée générale du 28 mai 1921, la société anonyme Agula S. A., ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 mai 1921, page 887), a réduit son capital social fixé primitivement à fr. 200,000 de 50 %, soit à la somme de fr. 100,000, divisé en quatre cents actions de deux cent-cinquante francs chacune et modifié ses statuts dans le sens de cette décision. Il n'est pas apporté d'autre modification aux faits antérieurement publiés.

Cacao, chocolat, etc. — 9. juin. Suchard Société Anonyme (S. A.) [Suchard Aktien Gesellschaft (Suchard A. G.)] [Suchard Limited; (Suchard Ltd)], à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 juin 1920, n° 159, page 1182). Charles Schnyder a cessé de faire partie du conseil d'administration de la dite société.

9. juin. Suivant actes reçus Frédéric-A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, les 14 mai et 3 juin 1921, il est fondé sous la raison sociale Librairie Centrale, une société par actions qui a son siège à Neuchâtel et pour but leachat de la librairie-papeterie de Georges-A. Berthoud, à Neuchâtel. son exploitation, son développement par la création éventuelle d'un atelier de reliure et de toute activité se rattachant au commerce de librairie-papeterie. L'achat de la librairie-papeterie Georges-A. Berthoud se fera sur la base d'une estimation globale arrêtée à fr. 70,000, le 7. mai 1921. Cette estimation comprend les stocks de marchandises et le mobilier. La durée de la société est indéterminée. Le capital est fixé à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en quatre-vingts actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des actionnaires, le conseil d'administration et le vérificateur de comptes. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de cinq à sept membres nommés pour trois ans; elle est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Celui-ci peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres qui prennent alors le titre d'administrateurs-délégués; il peut également désigner un directeur ou gérant ou un ou des fondés de pouvoirs et leur donner la signature sociale individuelle ou collective. Les membres du conseil d'administration sont: Maurice Robert, industriel, de et à Fontainemelon, président; Eugène de Coulon, industriel, de et à Bexvaix; Marcel de Coulon, journaliste, de Neuchâtel, à Cortaillod; Gustave de Coulon, ingénieur, de et à Neuchâtel, secrétaire; Eric DuPasquier, banquier, de et à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Vins en gros et mi-gros. — 1921. 9. juin. La raison Jean Corona, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1916, page 1540), est radiée ensuite de remise de commerce.

Jean Corona et Richard Corona, tous deux fils de Louis Corona, de nationalité italienne, domiciliés à Genève, et Eugène-Albert Schwartz, de Chaney, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale: Corona frères et Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1921, et qui a repris depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Jean Corona» ci-dessus radiée. La société n'est engagée que par la signature collective de deux des associés. Commerce de vins en gros et migros. 16. Rue du Môle.

Graveur-décorateur. — 9. juin. Les locaux de la maison A. Richon, graveur-décorateur de boîtes de montres et bijoux, à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1914, page 1526), sont: 1, Rue Cavour.

Charcuterie, comestibles. — 9. juin. La raison Bringold P. à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 mars 1918, page 479), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison Arnold Egg, à Plainpalais, par Arnold-Henri Egg, de Plainpalais, y domicilié. Commerce de charcuterie et comestibles. 28, Rue de Carouge.

9. juin. La «Société Industrielle et Commerciale d'approvisionnement», ayant son siège à Paris (1^{er} arrondissement), Rue St-Denis, n° 53 (dont les actes de constitution ont été déposés aux Greffes du Tribunal de commerce de la Seine et de la Justice de Paix du 1^{er} arrondissement de Paris, le 14 août 1920, et publiés en extrait dans le journal d'annonces légales «La Gazette des Tribunaux» de Paris des 18 et 19 août 1920, à établir au Eaux-Vives, suivant décision de son conseil en date du 15 mars 1921, une succursale sous la raison sociale: Société Industrielle et Commerciale d'Approvisionnement, Paris, succursale des Eaux-Vives. La société a pour objet le commerce en France et à l'étranger des fruits, primeurs et denrées alimentaires en général et notamment toutes opérations d'achat, de vente directe ou à la commission, de représentation, d'agence et de transit; la création, l'acquisition et l'exploitation de toutes maisons de vente; la participation dans toutes entreprises accessoires ou connexes par voie de création de sociétés nouvelles, d'apport, de souscription, de fusion ou autrement, ainsi que toutes opérations commerciales, mobilières ou immobilières pouvant s'y rattacher directement ou indirectement. Sa durée est de cent ans. Les statuts portent la date du 30 juillet 1920. Le capital social est de cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 120 actions de fr. 1000 chacune. Les titres d'actions entièrement libérés sont nominatifs ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Il n'est pas prévu d'autres publications que celles relatives à la convocation des assemblées générales qui doivent être faites par un avis inséré dans un journal d'annonces légales de Paris, quinze jours à l'avance, toutefois, selon décision du conseil d'administration, les insertions qu'il y aurait lieu de faire en Suisse seront publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq à neuf membres. Elle est engagée par la signature de deux administrateurs à moins de délégation conférée par le conseil à un seul administrateur ou à tout autre mandataire général ou spécial. Le conseil est actuellement

composé de six membres qui sont: Léon Charpentier, négociant, de nationalité française, à Paris; Pol Dedeyn, négociant, de nationalité française, à Paris; Alfred Omer-Decugis, négociant, de nationalité française, à Paris; Omer-Jean Omer-Decugis, négociant, de nationalité française, à Paris; Alphonse Poullin, négociant, de nationalité française, à Paris; Alfred Braun, négociant, de nationalité française, à Paris. La succursale est plus spécialement représentée et engagée par son gérant, Joseph-Baptiste Fontaine, de Plan-les-Ouates, à Genève, auquel la signature sociale individuelle a été conférée à cet effet. Siège de la succursale: aux Eaux-Vives, 47, Rue des Vollandes (Chemin Dupont).

nationalité française, à Paris. La succursale est plus spécialement représentée et engagée par son gérant, Joseph-Baptiste Fontaine, de Plan-les-Ouates, à Genève, auquel la signature sociale individuelle a été conférée à cet effet. Siège de la succursale: aux Eaux-Vives, 47, Rue des Vollandes (Chemin Dupont).

Aktiengesellschaft Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Bilanz für das sechszwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen auf 31. Dezember 1920

Aktiva		Passiva			
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
Wasserwerk-Anlage Rheinfelden	4,276,016	88	Aktien-Kapital	12,000,000	—
Wasserwerk-Anlage Wyhlen	11,990,552	43	Gesetzlicher Reservefonds	—	—
Dampfwerk Rheinfelden	211,516	17	Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen	225,000	—
Dampfwerk Wyhlen	882,633	46	Obligat.-Kapital Ausgabe v. 1901 (rückzahlb. bis 1932)	2,490,750	—
Gebäude	3,028,766	56	„ „ 1908 „ 1928)	5,062,500	—
Badisches Industriegelände	508,696	88	„ „ 1912 „ 1928)	2,025,000	—
Schweiz. Industriegelände	24,829	09	Grundstück-Hypotheken	2,224,000	—
Leitungsnetze	2,626,655	98	Betriebs-Ausgleichsfonds	—	—
Transformatoren	285,073	19	Talonsteuer-Rücklage	3,896	38
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	1	—	Obligationen-Auslösung (noch nicht zur Einlösung eingereicht)	23,133	60
Elektrizitätsmesser	235,489	59	Obligationen-Zinsen:	—	—
Betriebsstoffe	183,793	34	Zinsscheine auf 1. 1. 21. Fr. 266,062.50 zu 1,112	2,958,615	—
Waren	687,156	45	noch nicht eingel., früher verfallene Zinsscheine	138,582	87
Versicherungen (vorausbezahlte Prämien)	135,921	12	Dividenden (noch nicht eingelöste Dividenden)	375,940	—
Wertpapiere	181,555	—	Laufende Rechnung — Gläubiger:	—	—
Kasse	55,790	03	Frankenvorschüsse Fr. 1,200,000 zu 1,112	13,344,000	—
Laufende Rechnung — Schuldner	16,454,199	77	Sonstige Gläubiger	7,790,114	58
Währungs-Verlust-Ausgleich	5,584,996	42			
Verlust	1,307,889	07			
	48,661,532	43		48,661,532	43

Soll		Haben			
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.		
Verlust-Vortrag von 1919	1,240,669	91	Allgemeiner Betrieb	10,910,069	64
Handlungs-Unkosten:			Verschiedene Einnahmen	421,194	09
Steuern und Abgaben	600,910	73	Verlust	1,307,889	07
Geschäftsunkosten	547,547	29			
Kursverluste	8,768,543	68			
Obligationen-Zinsen	431,021	25			
Zinsen	30,459	94			
Fonds für Wohlfahrts-Einrichtungen: Einlage	20,000	—			
Abschreibungen	1,000,000	—			
	12,639,152	80		12,639,152	80

(A. G. 127)

Bank für Handel und Industrie, Zürich

Bilanz pro 31. Dezember 1920

Aktiva		Passiva			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Kassa	239,998	51	Aktienkapital	3,000,000	—
Coupons	3,999	40	Reservefonds	30,000	—
Wechsel auf die Schweiz	285,473	60	Obligationen	2,090,850	—
Banken-Debitoren	3,683,422	72	Akzeptationen	4,811	35
Effekten: a) Obligationen	357,193	50	Banken-Kreditoren	2,896,026	36
b) Aktien	373,001	—	Konto-Korrent-Kreditoren	9,765,786	89
Konto-Korrent-Debitoren	13,361,688	68	Reports	203,800	—
Mobilien	1	—	Verfallene Obligationenzinsen	6,807	75
	18,304,776	41	Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	306,694	06
			18,304,776	41	

Soll		Haben			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Passivzinsen	488,596	13	Gewinn-Vortrag 1919	8,471	95
Verwaltungsspesen	16,762	85	Aktivzinsen	831,256	22
Generalunkosten	390,293	20	Ertrag an Provisionen	162,397	89
Steuern und Stempelabgaben	11,940	50	Ertrag an Wechsels	72,258	56
Abschreibungen auf Effekten	153,307	80	Ertrag an Coupons	16,578	87
Abschreibungen auf Mobilien	3,831	—	Ertrag an Agio und Beteiligungen	280,462	05
Reingewinn	306,694	06			
	1,371,425	54		1,371,425	54

(A. G. 128)

PRIVATBANK GLARUS A.-G., Glarus

Bilanz per 31. Dezember 1920

(Genehmigt von der Generalversammlung vom 18. März 1921)

Aktiva		Passiva			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Nicht einbezahltes Aktienkapital 50 % auf 8000 Aktien von Fr. 500	2,000,000	—	Aktienkapital	4,000,000	—
Kassa	42,431	04	Reserve	12,000	—
Giro-Guthaben bei Banken	107,578	50	Konto-Korrent-Kreditoren	5,280,638	57
Wertschriften	854,683	65	Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto (Reingewinn)	—	—
Wechsel-Portefeuille	350,000	—	wovon: dem statutarischen Reservefonds	1,319	90
Banken und Bankfirmen	5,918,071	45	Vortrag auf neue Rechnung	25,078	42
Konto-Korrent-Debitoren	46,272	25			
	9,319,036	89		9,319,036	89

Soll		Haben			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Unkosten:			Saldo-Vortrag	2,926	13
Steuern, Salarien, Miete, Heizung etc.	53,265	52	Zinsen, Provision etc.	190,941	31
Abschreibungen:					
auf Wertschriften	114,203	60			
Aktiv-Saldo	26,398	32			
	193,867	44		193,867	44

(A. G. 129)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spanien — Handelsvertragsunterhandlungen

Voraussichtlich finden in allernächster Zeit zwischen Spanien und der Schweiz Unterhandlungen betreffend die vorläufige Regelung der gegenseitigen Handelsbeziehungen statt.

Verbände und Firmen, die bezügliche Wünsche zu äussern haben, werden gebeten umgehend begründete Eingaben an die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zu richten. Ebenso belieben diejenigen Interessenten, die bereits Begehren gestellt haben, allfällige Abänderungen oder Ergänzungen sofort mitzuteilen. Um Zeitverlust zu vermeiden, ist es angezeigt, womöglich die Nummern des spanischen Zolltarifs anzugeben, auf die sich die Begehren beziehen.

Die Begehren sind in vier gut leserlichen Exemplaren einzureichen.

Spanien — Ursprungszeugnisse

Wie in Nr. 146 vom 11. Juni mitgeteilt worden ist, erhebt Spanien vom 15. gl. Mts. an besondere Zollzuschläge auf Waren aus Ländern mit entwerteter Valuta.

Obwohl bezügliche Vorschriften noch nicht erlassen wurden, empfiehlt es sich, zur Vermeidung der erwähnten Zollzuschläge bis auf weiteres allen Sendungen schweizerischer Waren nach Spanien — also auch solchen, für die nach den bisherigen spanischen Zollbestimmungen Ursprungszeugnisse nicht erforderlich waren — konsularisch beglaubigte Ursprungszeugnisse beizulegen. Es wird zweckmässig sein, solche Zeugnisse nach Möglichkeit auch für bereits abgesandte Waren, die voraussichtlich nach dem 14. Juni in Spanien verzollt werden, ausstellen und dem Zollagenten zugehen zu lassen.

Kanada

Der schweizerische Generalkonsul in Montreal wird demnächst in amtlichem Auftrag eine Reise nach dem Westen Kanadas unternehmen und dabei auch die Plätze Toronto, Winnipeg, Regina, Calgary (eventuell Edmonton) und Vancouver besuchen.

Schweizerische Interessenten, insbesondere Exportfirmen, welche mit dem Westen Kanadas Handelsbeziehungen anzuknüpfen beabsichtigen, können dem Generalkonsulat ihre Wünsche bis spätestens Ende Juli nächsthin mitteilen (Adresse: Swiss Consulate General, 212 Drummond Street, Montreal).

Oesterreich — Finanzzolltarif

Laut Mitteilungen der Presse ist dem österreichischen Nationalrat der Entwurf zu einem Finanzzolltarif zugegangen. Diese Vorlage bezweckt, erhöhte Einnahmen zu schaffen und für den Fall der Einräumung von Auslandskrediten zur Deckung der Verbindlichkeiten auch die Zölle heranzuziehen. Sie umfasst 43 Positionen des allgemeinen österreichisch-ungarischen Zolltarifs vom 13. Februar 1906, welche die eigentlichen Finanzzoll-, Verzehrungssteuer- und Luxus-Artikel enthalten. Der Entwurf setzt für jeden darin aufgeführten Artikel einen allgemeinen Zollatz und einen Mindestsatz fest, unter den auch bei allfälligen künftigen Handelsvertragsunterhandlungen nicht hinuntergegangen werden darf. Die Zölle sind in Gold oder voller Goldparität zu entrichten.

Für den schweizerischen Export bieten im wesentlichen folgende Positionen Interesse. Die Ziffer vor der Warenbezeichnung gibt die Nummer des allgemeinen österreichisch-ungarischen Zolltarifs an; die Ziffer in Klammern ist der zurzeit anwendbare Ansatz; die folgenden Ziffern sind der im Entwurf vorgesehene allgemeine Ansatz und der Mindestansatz (in Kronen):

- 114 a Gestügte Teigwaren per q (85.—) 150.—, 90.—;
 125 Kakaobutter per q (18.—) 40.—, 20.—;
 126 Kakapulver per q (200.—) 150.—, 100.—;
 127 Kakao- und Schokolade, Schokoladesurrogate und -Fabrikate per q (125.—) 200.—, 125.—;
 aus 128/132 Bonbons und dergl. Zuckerwaren per q (120.—) 150.—, 120.—;
 567 Goldarbeiten und andere n. b. b. Waren, ganz oder teilweise aus Gold oder Platin, auch in Verbindung mit echten oder unechten Perlen oder Korallen, Edel- oder Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen;
 a) echter Diamanten- oder Perlenschmuck per kg (24.—) 700.—, 300.—;
 b) andere per kg (24.—) 200.—, 100.—;
 568 Silberarbeiten und andere n. b. b. Waren, ganz oder teilweise aus Silber, auch vergoldet oder in Verbindung mit den unter Nr. 567 genannten Gegenständen:
 a) Bestecke und Löffel, auch Besteckhefte per kg (8.— bis 12.—) 100.—, 50.—;
 b) in Silber gefasster echter Diamanten- oder Perlenschmuck per kg (30.—) 700.—, 300.—;
 c) andere Arbeiten, ferner mit Gold plattierte Arbeiten (Doubléwaren) per kg (30.—) 100.—, 30.—;
 571 Steine, echte (Edel- und Halbedelsteine), Korallen (echte und unechte), bearbeitet (geschliffen, geschnitten), ungefasst; echte Perlen, ungefasst:
 a) echte Edelsteine und Perlen (per q 60.—) per kg 1000.—, 1000.—;
 b) Halbedelsteine und Korallen (per q 57.— und 60.—) per kg 60.—, 30.—;
 aus 585 Taschenuhren mit goldenen Gehäusen per St. (2.—) 4.—, 3.—;
 633 Parfümeriewaren, kosmetische Mittel:
 a) nicht alkoholhaltige Schminken, parfümierte Puder, Haaröle, Pomaden, Zahnpasten, Räucherkerzen per q (180.—) 300.—, 200.—;
 b) alkoholhaltige per q (300.—) 400.—, 300.—.
 Weitere im Entwurf aufgeführte Artikel sind u. a. Kaffee, Tee, Gewürze, Süßfrüchte, Zucker, Reis, Bier, Wein, gobraunnte geistige Flüssigkeiten, Mineralöle.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 9. Juni das Exequatur erteilt: a) dem zum amerikanischen Berufs-Vizekonsul in Zürich ernannten Herrn Robert D. Murphy; b) dem zum bolivianischen Honorar-Generalkonsul in Zürich für die ganze Schweiz ernannten Herrn Ernst Bauer; c) dem zum chilenischen Wahlkonsul in Zürich ernannten Herrn Carlos Errazuriz Ovalle, früheren II. Sekretär der chilenischen Gesandtschaft in Bern; d) dem zum türkischen Konsul in Zürich ernannten Béchir Bey.

Der zum lettischen Konsularagenten in Bern ernannte Herr Jahnis Klavinsch-Ellansky ist vom Bundesrat in dieser Eigenschaft anerkannt worden. Der zum schweizerischen Honorarkonsul für die Provinz Ostpreussen, mit vorläufigem Sitz in Elbing, ernannte Herr Ernst Stucki hat von der Deutschen Reichsregierung das Exequatur erhalten.

Spanien — Traité de commerce (pourparlers)

A toute probabilité, des pourparlers entre l'Espagne et la Suisse, touchant le règlement provisoire des rapports commerciaux entre les deux pays, sont imminents.

1) Mit Bezug auf den gegenwärtigen Zollzuschlag siehe Nr. 124 des Handelsamtsblattes vom 17. Mai 1921.

Les associations et maisons ayant des demandes à formuler à ce sujet, sont priées d'adresser immédiatement des requêtes motivées à la Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique. Les intéressés désirant compléter ou modifier des demandes antérieures, voudront bien communiquer également sans délai ces modifications à la Division précitée. En vue d'éviter des pertes de temps, il est recommandé d'indiquer, si possible, les numéros du tarif douanier espagnol, auxquels les requêtes se réfèrent.

Les requêtes doivent être envoyées en quatre exemplaires bien lisibles.

Espagne — Certificats d'origine

Ainsi qu'il a été communiqué dans le n° 146 du 11 juin courant, l'Espagne appliquera, à partir du 15 du même mois, des surtaxes douanières spéciales aux marchandises provenant de pays dont la monnaie est dépréciée.

En vue d'éviter ces surtaxes, il conviendrait de joindre jusqu'à nouvel avis à tous les envois de marchandises suisses destinées à l'Espagne des certificats d'origine légalisés par le Consulat d'Espagne compétent; ceci même pour les articles exempts jusqu'ici de cette formalité selon les prescriptions douanières espagnoles. Il serait prudent de se faire délivrer, si possible, et de remettre à l'agent en douane de tels certificats également pour les marchandises en cours de route qui, à toute probabilité, seront dédouanées en Espagne après le 14 courant.

Alsace-Lorraine — Conversion de titres de sociétés

(Communiqué de la Division des Affaires étrangères du Département politique fédéral.)

Par suite du changement de la monnaie légale en Alsace-Lorraine, un certain nombre de sociétés procédent à la conversion en titres libellés en francs des titres qu'elles avaient émis en marcs.

Les porteurs des titres appelés à la conversion, désireux de bénéficier de cette opération, doivent en faire la demande à l'administration compétente indiquée ci-après.

D'après les renseignements fournis par le Consulat de Suisse à Mulhouse, la liste de ces valeurs les plus répandues peut être établie comme suit:

Titres alsaciens-lorrains appelés à la conversion

Société:	Les demandes de conversion sont à adresser à:
Sté Als. Filature de Jute et Tissage de Bischviller (estampillage des titres, opération terminée)	à la Société
Papeterie de la Robertsau (estampillage des titres, opération terminée)	à la Société
Tramways de Mulhouse	Banque d'Alsace-Lorraine, Mulhouse.
Ville de Mulhouse (dernier délai 1 ^{er} juin)	à la Mairie de Mulhouse
Ville de Strasbourg	à la Mairie de Strasbourg
Tramways de Strasbourg	Monsieur Giltay, Directeur de la Comp. des tramways
Hospices Civils de Strasbourg	Administration de l'hôpital Quai St-Nicolas
Imprimerie Fisch alsacienne (remboursement à 1.25 Mk.)	Banque Ch. Stachling, L. Valentin et Cie
Electricité de Strasbourg (opération se terminant le 15 mai)	Monsieur Salats, casier postal 38, Thionville
Electricité de Guebviller (estampillage de titres, opération terminée)	à la Société générale Alsacienne de Banque, Guebviller
Sté Belge de Hauts-Fourneaux Aumetz-La-Paix; Lothringier Hütten- und Bergwerksverein; Rombacher Hüttenwerke (remboursement et rachat). — Bergwerksakt.-Gesellschaft « La Houve »; Rocchling-sche Eisen- & Stahlwerke; Bergwerks A. G. « Saar-Mosel » (opération terminée)	Monsieur l'Ingénieur Général d'artillerie navale Bourgoin, Avenue Maréchal-Foch, Metz
Lederfabrik Adler Oppenheimer, Filature de Huetttenheim, Strassburger Münsterbräu, Lothringier Portland Cement-Werke, Heminger Portland Cement-Werke	Monsieur Schissle, avocat-séquestre à Saverne
Mines de Potasse de la Haute-Alsace, Gewerkschaft Marie, do. Marie-Louise, do. Prinz Eugen, do. Else, do. Théodore, do. Amélie.	Monsieur Helmer, séquestre général, rue des orphelins, à Mulhouse
Ville de Ste-Marie aux Mines	Banque H. Müller et Co, Ste-Marie aux Mines
Mines de Pechelbronn (remboursement, opération en cours)	Séquestre des Mines de Pechelbronn, 32, Allée de la Robertsau, Strasbourg
Gros-Roman et Co, obl. 4½ converties en 5 % par estampillage en date du 1 ^{er} mai 1920 (opération terminée)	Banque d'Alsace-Lorraine, Mulhouse
Chemin de fer de la vallée de Kaysersberg	Banque d'Alsace-Lorraine, Colmar
Brasserie de St-Avold	A. Cabasse, 8, rue Charles Appel, Strasbourg

Canada

Le Consul général de Suisse à Montréal entreprendra prochainement, d'ordre officiel, un voyage dans l'Ouest du Canada et visitera à cette occasion les places de Toronto, Winnipeg, Regina, Calgary (éventuellement Edmonton) et Vancouver.

Les intéressés suisses et notamment les maisons d'exportation ayant l'intention de nouer des relations commerciales avec l'Ouest du Canada pourront communiquer leurs désirs à ce sujet au Consulat général jusqu'à fin juillet prochain au plus tard (adresse: Consulat général de Suisse, 212 Drummond Street, Montréal).

Consulats. En date du 9 juin crt. le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: a) à M. Robert D. Murphy en qualité de vice-consul de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Zurich; b) à M. Ernest Bauer en qualité de consul général honoraire de Bolivie à Zurich, pour toute la Suisse; c) à M. Carlos Errazuriz Ovalle, ancien II^e secrétaire de la légation du Chili, en qualité de consul d'élection chilien à Zurich; d) à Béchir Bey en qualité de consul de Turquie à Zurich.

— M. Jahnis Klawinsch-Ellansky, nommé agent consulaire de la Lettonie à Berne, a été reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

— Le Gouvernement allemand a accordé l'exequatur à M. Ernest Stucki, nommé consul honoraire de Suisse pour la province de la Prusse orientale, avec résidence provisoire à Elbing.

Eidgenössische Stempelabgaben — Droits de timbre fédéraux

Bruttoertrag von:	Mai — Mai		Jan.-Mai — Janv.-Mai	
	1921	1920	1921	1920
Obligations	241,270.85	898,798.94	1,464,750.74	1,924,210.69
Aktien	500,949.80	595,711.50	4,593,797.95	8,272,556.65
Stammkapitalanteile	3,766.85	1,894.05	888,681.85	40,836.18
Partis de capital des sociétés coopératives	12,975.35	4,856.80	108,608.08	152,468.60
Ausländischen Wertpapieren	40,074.30	35,449.05	176,017.05	200,948.60
Titres étrangers	257,848.—	384,665.25	1,401,110.25	1,786,115.05
Wertpapierumsätzen	143,256.70	117,937.30	1,243,272.65	1,194,581.—
Titres négociés	655.50	591.90	6,012.05	14,426.55
Wechseln und wechselähnlichen Papieren	—	—	—	—
Effets de change et effets analogues	—	—	—	—
Prämienquittungen	—	—	—	—
Quittances de primes d'assurance	—	—	—	—
Amendes	—	—	—	—
Total	1,200,291.85	1,589,804.79	9,872,245.62	8,585,637.22

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1921		Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindereinnahme Diminution Fr.	Moi
	Fr.	Fr.			
Januar	8,812,016.77	7,414,206.09	—	897,810.68	Janvier
Februar	7,207,798.82	7,469,760.96	261,964.14	—	Février
März	7,812,850.94	7,788,898.46	471,042.52	—	Mars
April	7,726,712.87	5,297,698.04	—	2,429,019.83	Avril
Mai	7,060,877.48	5,610,896.11	—	1,450,481.87	Mai
Juni	7,052,471.54	—	—	—	Juin
Juli	7,499,820.72	—	—	—	Juillet
August	10,114,728.86	—	—	—	Août
September	7,168,947.90	—	—	—	Septembre
Oktober	8,726,147.66	—	—	—	Octobre
November	9,841,860.06	—	—	—	Novembre
Dezember	10,816,868.78	—	—	—	Décembre
Jan.-Mai	37,619,754.38	33,575,449.66	—	4,044,804.72	Janv.-Mai

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

Offiziell %	Privat %	Tägl. Gold %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, = unter)			Wechsel- (Gold-) Kurse in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
			Paris %	London %	Berlin %	Frankreich	England	Deutschland
10. VI. 4 1/2	8 1/2	2-3	-1,487	-2,062	—	-588,8	-120,8	-929,6
3. VI. 4 1/2	8 1/2	2 1/2	-1,487	-2,000	—	-527,1	-119,2	-928,9
27. V. 4 1/2	8 1/2	2 1/2-3	-1,487	-2,187	—	-524,7	-125,2	-926,5
20. V. 4 1/2	8 1/2	2-2 1/2	-1,875	-2,000	+0,062	-515,2	-118,4	-927,2
13. V. 4 1/2	8 1/2	2-2 1/2	-1,875	-1,906	+0,062	-538,8	-115,2	-926,2
6. V. 4 1/2	8 1/2	2-3	-1,812	-1,876	+0,125	-647,5	-113,9	-930,3

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5 1/2-6 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5 1/2 %. — Darlehenskasse 5 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. Ueberweisungskurse vom 14. Juni an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 14 juin²⁾

Belgique fr. 47.70; Deutschland Fr. 8.76; Italie fr. 80.—; Oesterreich Fr. 1 50; République Argentine fr. 502.— (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22.26.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

OBERHOFEN THUNERSEE
Ruder- und Badesport, Tennis, Garage, Prachtige Lage.

HOTEL MOY 100 Betten. Pension von Fr. 12.— an.
HOTEL KREUZ 50 Betten. Pension von Fr. 10.— an.
Das ganze Jahr geöffnet.

Gebr. KUONI, ZÜRICH
(2622 Z) empfehlen ihre '1602

Spezialverkehre nach Spanien
Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.
Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

WERTPAPIERE
Banknoten, Aktien, Obligationen, Leasing, Wechsel, Sparbriefe

ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH

Bern-Worblaufen-Zollikofen-Bahn

Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 1. Juli 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr in der Wirtschaft der Tiefenaubrücke

- TRAKTANDEN:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 4. Genehmigung des Verwaltungsreglementes.
- Rechnungen, Bilanz, Belege, Revisionsbericht und Verwaltungsreglement liegen vom 20. Juni 1921 an im Bureau der Betriebsdirektion in Worb zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Die Teilnehmer an der Generalversammlung haben sich über den Aktienbesitz unbedingt auszuweisen.
- Gegen Vorweis der Aktien geniessen die Aktionäre am 1. Juli 1921 freie Fahrt auf der B. Z. B. zum Besuche der Generalversammlung. 1796
- Bern, den 10. Juni 1921.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Jenny.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Leysin

Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **mardi 28 juin 1921, à 4 1/2 heures de l'après-midi au Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1920, décharge au conseil d'administration, ainsi qu'aux contrôleurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle, à partir du 15 juin 1921.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 27 juin, à midi, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne, à la Banque de Montreux, à Montreux, et au bureau de la Compagnie à Aigle, sur présentation des actions. (23588 L) 1791

Aigle, le 10 juin 1921.
Le conseil d'administration.

N. B. Les titulaires des cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pendant la journée du 28 juin 1921.

Bilanz-Analyse, Bücher-Untersuchung, Buchhaltungs-Einrichtung, besorgt fachm. u. diskret

H. Huber - Blesi, Vitznau
(Hotel Rigibahn)

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten besorgt

Treuhand-Institut Fritz Madoery
Basel Falknerstrasse 7, Telefon 5161
Zürich Escherhaus 360, Telefon Hott. 420
Chur beim Oberthor, Telefon 428

BUCHFÜHRUNG
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen. Bücher-expertisen. Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System mit Gehelmbuch. Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.

RONEO A.-G., Zürich
St. Annahof
Telephon Seinau 19.54

Vervielfältigungs-Apparat
GOVERNEMENT
Fr. 260 '1667

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Zaugg Alfred**, geb. 1879, von Wyssachen, gew. Möbeldändler, auf der **Hub in Huttwil**, gestorben am 19. Mai 1921, ist das Oeffentliche Inventar bewilligt worden. Demnach werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers sowie dessen Schuldner innerhalb der Eingabefrist bis mit **12. Juli 1921** einzureichen:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprüchen beim **Regierungsstatthalteramt Trachselwald**.
- b) Guthaben des Erblassers: bei **Notar Paul Minder in Huttwil**.

Als Massaverwalter wurde bestimmt: Herr **Ernst Schär**, Baumaterialienhandlung, **Huttwil**. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.) 1797

Der Beauftragte:
Paul Minder, Notar.

Kraftwerke Brusio A.-G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft gelangt für das Betriebsjahr 1920 eine

Dividende von 5 % = Fr. 25 per Aktie

zur Auszahlung, welcher Betrag von heute an gegen Abgabe des **Coupon Nr. 14** (2817 Q) 1799

in Basel: beim Bankhause A. Sarasin & Cie.,
in Poschiavo: an der Gesellschaftskasse,
in Mailand: beim Credito Italiano,
beim Bankhause Vonwiller & Cie.,
erhoben werden kann.

Poschiavo, den 11. Juni 1921.
Kraftwerke Brusio A.-G.

Rhätische Bahn Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiernüt zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 30. Juni 1921, nachmittags 2 Uhr, in den Sitzungssaal des Grossen Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur zur Behandlung folgender Geschäft e eingeladen:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahr 1920, sowie Beschlussfassung über Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat. -1795 (986 Ch)
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1921.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 27. Juni a. c. bei der Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Die im Aktienbuche eingetragenen Eigentümer von Namenaktien können an der Generalversammlung teilnehmen oder sich durch einen Aktionär, welcher im eigenen Namen an der Versammlung teilnimmt, vertreten lassen, wenn sie sich bzw. den Vertreter mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich beim Sekretariat der Verwaltung in Chur anmelden. Die Anmeldung muss daher, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 27. Juni a. c. im Besitze des Sekretariats sein. Die so angemeldeten Aktionäre sind von der Verpflichtung der Hinterlage ihrer Aktien befreit. Vertretungsvollmachten, die erst in der Versammlung vorgewiesen werden, können keine Berücksichtigung finden.

Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, welche auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen.

Das Stimmrecht in der Generalversammlung steht ausschliesslich denjenigen Aktionären zu, deren Aktien auf den Namen lauten und seit wenigstens 6 Monaten auf den Namen des betreffenden Aktionärs im Aktienbuche eingetragen sind.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen, sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den tit. Aktionären beim Sekretär der Verwaltung, Zimmer Nr. 22, eingesehen oder bezogen werden.

Chur, den 14. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: J. Töndury-Zender.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Gemäss § 25 der Statuten unserer Gesellschaft beehren wir uns, die Aktionäre zu der am 28. Juni 1921, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Mitteldeutschen Creditbank, Burgstrasse 24, in Berlin, stattfindenden

einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

ergebnis einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 1919 bis 30. September 1920.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und Erteilung der Entlastung (§ 29 der Statuten).
3. Wahlen zum Aufsichtsrat (§ 20 der Statuten).
4. Aenderung der Statuten (§ 1, 2 und 25 betr. Vorlegung des Sitzes der Gesellschaft, § 24 w. Festsetzung der Reisekosten für die Aufsichtsräte).

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen und in derselben ein Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss § 26 der Statuten ihre Aktien oder Reichsbankdepotscheine über ihre Aktien oder die Nummer der Aktien enthaltende Depotscheine eines deutschen Notars spätestens am dritten Tage vor der anberaumten Generalversammlung, den Tag der Versammlung nicht mitgerechnet, bis 6 Uhr Abends bei der Gesellschaft oder bei der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin oder deren Filialen oder bei der Basler Handelsbank in Basel zu hinterlegen. (2825 Q) 1808

Berlin, den 9. Juni 1921.

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft:
Der Vorstand.

Société industrielle de machines agricoles rotatives „SIMAR“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 29 juin 1921, à 10 heures, à la Chambre de commerce, 8, Rue Petitot.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Vote sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire-vérificateur des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1921 et fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920 et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 25 juin chez MM. Ferrier, Lullin & Cie, 15, Rue Petitot, Genève, qui délivreront les cartes d'admission. (3868 X) 1788

Cie. du Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1920 est payable dès ce jour chez MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel, comme suit: sur les actions privilégiées, à raison de fr. 30 contre remise du coupon n° 18; sur les actions ordinaires, à raison de fr. 30 contre remise du coupon n° 21.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am Donnerstag, den 30. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird ¼10 Uhr geöffnet.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1920, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses, und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1922.
3. Antrag des Aufsichtsrats auf Abänderung von § 12 Abs. 3 der Satzung.
4. Aufsichtsratswahlen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder, sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum 27. Juni nachmittags ¼4 Uhr persönlich oder schriftlich bei der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand-(Depositum)-scheins und der zuletzt fällig gewesenenen Prämienquittung, sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Leipzig, den 8. Juni 1921.

(2801 Q) 1771

Der Aufsichtsrat der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),
Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Mittwoch, den 22. Juni 1921, vormittags 11 Uhr
in den **Bureaux unserer Fabrik** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebnis eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1920 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. (2822 Q) 1798
3. Konstatierung der Vollauezahlung der neu emittierten Aktien.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1920, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 13. Juni an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau unserer Gesellschaft, wo Zutrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis am 21. Juni erhältlich sind.

Seon, den 11. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Jacob Humbel.

Société Anonyme, „Le Rubastic“ en liquidation à Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour mercredi, le 29 juin 1921, à 15 heures, au local de la Sté. An. française «Le Rubastic», 5, Rue de Lugnez, à Paris.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'état actuel de la liquidation.
2. Election éventuelle de nouveaux liquidateurs en remplacement de MM. Faye et Albert Faure, décédés et de M. Wetzels, démissionnaire.
3. Autorisation aux liquidateurs de vendre les immeubles en Angleterre et de contracter avec le gouvernement anglais tous accords et tous traités concernant les constructions et autres travaux effectués dans la propriété à Southall, au besoin les lui acheter et lui en payer le prix.

Les actionnaires qui désirent assister à la dite assemblée sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 24 juin 1921 au plus tard à la caisse de la Sté. An. «Le Rubastic», ou de produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt par un établissement de banque. (2824 Q) 1800

Bâle, le 14 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages (Mines de Totis)

Le dividende pour l'exercice 1920 de 90 couronnes hongroises est payable à Genève dès le 8 juin 1921, contre remise du coupon n° 29 aux caisses de

1803 (2152 X)

MM. Chenivière & Cie.

Autoindustrie A.-G. in Glarus

Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Autoindustrie S. A. (Autoindustrie Ltd.) (Autoindustrie A.-G.) » in Glarus hat in der Generalversammlung vom 30. April 1921 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation ist Albert Meier, Rechtsanwalt, St. Peterstrasse 10, Zürich I, beauftragt worden.

Es ergeht hiermit gemäss Art. 665 O. R. an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Zürich, 7. Juni 1921.

Autoindustrie A.-G. in Liq.,
Der Liquidator: Albert Meier, Rechtsanwalt.

Eisenbahngesellschaft Urikon-Bauma

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 30. Juni 1921, 14½ Uhr
im Gasthof zum Hirschen in Hinwil

Die Aktionäre der Urikon-Bauma-Bahn werden hiermit zu dieser Versammlung behufs Erledigung der folgenden Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1920.
2. Aenderung der Gesellschaftsstatuten (§§ 21, 24, 31 und 32).
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Erneuerungswahlen der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter. (OF 32659 Z) 1794

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Revisorenbericht und die abgeänderten Statuten liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Hilwil, den 13. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: W. Nauer.

Aktiengesellschaft

Grand Hotel Stahlbad St. Moritz

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr
im Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates. (980 Ch) 1773
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Geldbeschaffung.
7. Umrage.

Die Eintrittskarten können vom 12. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren aufliegen.

Chur, 10. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

S.A. Fabrique de Chocolat et Produits alimentaires de Villars

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le

Samedi, 18 juin 1921, à onze heures du matin
à l'Hôtel Suisse, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4. Répartition du solde actif, fixation du dividende.
5. Nominations. (3571 F) 1654 I

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 16 juin 1921, date à laquelle il ne sera plus délivré de cartes d'admission: à Fribourg, au siège social, à Lausanne, à la Banque Populaire Suisse.

Fribourg, le 1^{er} juin 1921.

Le conseil d'administration.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Herr Kommerzienrat Hugo Landau in Berlin ist infolge Ablebens aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ausgeschieden. Die am 26. Mai ds. Js. stattgehabte Generalversammlung unserer Aktionäre hat an dessen Stelle in den Aufsichtsrat gewählt:

Herrn Eugen Landau, Generalkonsul in Berlin.

Badisch-Rheinfelden, den 10. Juni 1921.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden:

1781 ;

Dr. R. Haas.

BIRSECKBAHN

Generalversammlung

Mittwoch, den 29 Juni 1921, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel „Löwen“ in Arlesheim

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1920. Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl von Verwaltungsräten.
5. Wahl der Revisionskommission.
6. Bericht des Verwaltungsrates über die Verhandlungen mit der Tramwaygesellschaft Basel-Reinach-Aesch und eventueller Beschluss über Verschmelzung mit dieser Bahn gemäss §§ 20 und 21 der Statuten. Genehmigung des bez. Vertrages.
7. Beschluss über eine Erhöhung des Gesellschaftskapitals.
8. Beschluss über die demgemäss erforderliche Aenderung der Statuten. Rechnung und Revisorenbericht sind von heute an während 14 Tagen bei Herrn O. Gutzwiller in Arlesheim aufgelegt zur Einsicht der Aktionäre.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien mit genauer Angabe ihrer Nummern bis spätestens Sonntag, den 26. Juni, bei der Verwaltung der Birseckbahn schriftlich anzumelden, worauf dieselbe den Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle muss Hinterlage der Titel verlangt werden.

Der Geschäftsbericht pro 1920 kann vom 18. ds. ab von den Herren Aktionären bei den Herren Ehinger & Cie. und A. Sarasin & Cie. in Basel, der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und Arlesheim und der Verwaltung der Birseckbahn bezogen werden. (2805 Q) 1790

Arlesheim, den 10. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat der Birseckbahn,
Der Präsident: F. Eckinger.

Usines Electrochimiques de Mafslund

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le mardi, 28 juin 1921, à 4½ heures de l'après-midi, au siège social, 1, Rue de la Poste, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Assemblée générale ordinaire.

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports et sur la gestion du conseil.
4. Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Assemblée générale extraordinaire.

Modification des statuts. (Raison sociale et objet de la société.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 18 juin 1921 au siège social, qui délivrera jusqu'au 23 juin des cartes d'admission à l'assemblée contre remise des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci dans une maison de banque. (3880 X) 1787

Genève, le 9 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Tramelan-Breuleux-Noirmont

Assemblée générale des actionnaires

le samedi, 9 juillet 1921, à 15 h., à l'Hôtel de la Couronné, au Noirmont

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1920.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes de 1920 et décharge au conseil d'administration.
4. Election du conseil d'administration, du président et du secrétaire des assemblées. (3382 T) 1786
5. Election des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition au bureau de la compagnie dès le 20 juin 1921. Pour prendre part à l'assemblée MM. les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres dès le 25 juin 1921 au bureau de l'administration. Contre ce dépôt il sera délivré des cartes de légitimation leur donnant droit au parcours gratuit sur la ligne pour se rendre à l'assemblée.

Tramelan, le 4 juin 1921.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Leuzinger.

Société des Forces motrices de l'Avançon, Bex

Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars-Chesières

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour le 27 juin 1921, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant: Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice de 1920; discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; nomination de la série sortante du conseil d'administration et de 3 contrôleurs. 1792 (23591 L)

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés dès le 13 juin au bureau de la société, à Bex, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 25 juin. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée. BEX, le 10 juin 1921.

Le conseil d'administration.